

#### ■ Tagungskosten

Verpflegung und Tagungsgebühr für Schülerinnen und Schüler 5,00 €

#### ■ Anmeldung

Schriftliche Anmeldung zur Teilnahme an die Evangelische Akademie Arnoldshain erbeten. Bei Minderjährigen bedarf es der Unterschrift eines Elternteils.

#### ■ Regress

Sollte sich nach Ihrer Anmeldung herausstellen, daß Sie an der Teilnahme verhindert sind, so lassen Sie uns das bitte umgehend wissen.

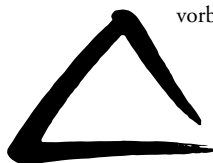
#### ■ Anreise

Ab Oberursel Bahnhof mit der U 3 um 8.30 Uhr bis Oberursel Hohemark (8.42 Uhr). Weiterfahrt mit dem Bus Linie 503 Richtung Rod a.d.Weil um 8.45 Uhr. Ankunft Arnoldshain Forsthaus 9.19 Uhr.

#### ■ Abreise

Mit dem Bus Linie 503 ab Arnoldshain Forsthaus um 16.26 Uhr. Ankunft Oberursel Hohemark 16.41 Uhr. Weiterfahrt mit der U 3 16.47 Uhr. Ankunft Oberursel Bahnhof 16.59 Uhr.

(Fahrplanänderung vorbehalten)



EVANGELISCHE AKADEMIE  
ARNOLDSHAIN

Online Anmeldung:

[www.evangelische-akademie.de/tagungen.html](http://www.evangelische-akademie.de/tagungen.html)

#### ■ Tagungsort

Evangelische Akademie Arnoldshain  
Martin-Niemöller-Haus  
61389 Schmitten/Taunus  
Tel.: 06084 / 944-0  
Fax: 06084 / 944-194

#### ■ Tagungssekretariat

Jutta Bletz  
Tel.: 06084 / 944-143  
Fax: 06084 / 944-138  
[bletz@evangelische-akademie.de](mailto:bletz@evangelische-akademie.de)  
[www.evangelische-akademie.de](http://www.evangelische-akademie.de)

#### ■ Erreichbarkeit während der Veranstaltung

Tel.: 06084 / 944-0  
Fax: 06084 / 944-194  
[office@martin-niemoeller-haus.de](mailto:office@martin-niemoeller-haus.de)



EVANGELISCHE AKADEMIE  
ARNOLDSHAIN

Kreisschülerrat  
des Hochtaunuskreises

## Schülervertretung praktisch

Workshop für  
die Schüler und Schülerinnen  
des Hochtaunuskreises, Hessen

---

12. Dezember 2006 (Di.)  
Tagungsnummer: 064353

Die Schülervertretung ist ein wichtiger Bestandteil der Schule und ein besonderes Lernfeld für Schüler. Durch ihre Beteiligung an der Mitgestaltung und Weiterentwicklung der Schule, machen sie ihre ersten Erfahrungen mit der Arbeit in Gremien. Indem sie hier ihre Interessen gewaltfrei zu vertreten lernen, erleben sie die Demokratie hautnah.

Für diese Gremienarbeit sind die Kenntnisse der geltenden Rechtsnormen und das Wissen um die von ihnen gesetzten Grenzen und eröffneten Möglichkeiten unverzichtbar. Denn wer die eigenen Rechte kennt und weiß, was mit ihnen erreicht werden kann und wie man sie durchsetzt, will nicht gleich mit dem Kopf durch die Wand. Dazu gehört auch die Fähigkeit, eine Sitzung effektiv zu leiten. Somit gilt es, untern anderem zu lernen, wie man Lehrer-Konferenzen geschickt nutzen kann, um Aktionen durchführen zu können, aber auch, wie diese geplant werden müssen, um kein Fiasko zu erleben.

Dieser Workshop greift diese und weitere Fragen auf und will Anregungen für diese spannende und nicht immer leichte Arbeit der SV geben. Im Zentrum stehen:

### ■ Die Rechte der SV

Viele Schülervertretungen wissen nicht genau, welche Rechte sie haben. Deshalb wird mit Hilfe von modernen Medien ein umfassender Überblick über die Rechte von Schülervertretungen und Schülern gegeben.

### ■ Erfahrungsaustausch und Ideenbörse

Es soll Gelegenheit gegeben werden, sich gegenseitig näher kennen zu lernen und sich über miß- und gelungene Aktionen austauschen zu können, um sowohl von den Erfolgen der anderen zu profitieren als auch aus Fehlern wechselseitig zu lernen.

Die Tagung wird im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung durchgeführt und vom Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

## Dienstag, den 12. Dezember 2006

9:30	Beginn des Workshops mit dem Kaffee/Tee
10:30	Begrüßung und Einführung in Thema und Zielsetzung des Workshops
10:45	<b>Wir lernen uns kennen. Vorstellungsrunde in Interviews.</b>
11:15	<b>Was müssen SV-Vertreter wissen? Arbeit in Gruppen anhand von Texten (Gesetze, Verordnungen etc.) oder Ein Zielorientiertes Planspiel</b>
12:30	Mittagessen
13:30	<b>Wie können SV-Vertreterinnen ihre Rechte effektiv nutzen? Arbeit in Gruppen anhand von Fallbeispielen zu schulbezogenen Themen</b>
15:00	Kaffee/Tee
15:30	<b>Was hat mir der Workshop gebracht? Auswertungsgespräch – Abschlussrunde</b>
16:00	Ende des Workshops

### ■ Leitung

*Wulf-Rüdiger Berk,*

Lehrer, Gesamtschule am Gluckenstein, Bad Homburg

*Dr. Uwe Ewerdwalbesloh,*

Kreisverbindungslehrer, Taunusschule, Königstein

*Marlene von Oettingen,*

Oberstudienrätin, Kreisverbindungslehrerin, Philipp-Reis-Schule, Friedrichsdorf

*Ulrich O. Sievering,*

Studienleiter, Evangelische Akademie Arnoldshain, Schmitten/Ts.